

# Verwaltungsrats-Ranking 2023



**STARKE ERÖFFNUNG** (v.l.n.r.) Jan Schwalbe (FuW), Franziska Tschudi (Biomed), Beat Hess (Holcim), Thomas Sieber (Axpogroup), Thomas Oschlisniok (KPMG Schweiz), Urs Riedener (Emmi), Peter Schnürer (Daura), Martin Huber (Aryzta).



**INSEL DER AUFMERKSAMKEIT** Die vielen Teilnehmer hörten dem variierten Nachmittagsprogramm aufmerksam zu. Der krönende Abschluss bildete das Interview mit den FC Zürich Präsidentenpaar, Heliane und Ancillo Canepa, geführt von Moderatorin Simone Stern (FuW).



BILDER: MARKUS FORTE

**SPANNENDE EINBLICKE** Ursula Nold (Präsidentin Migros-Genossenschaftsbund) hielt eine Keynote-Rede über Vertrauensschaffen in schwierigen Zeiten. Andreas Wenzel (Finanzchef ABB E-Mobility) referierte am Panel über Transformationen.



**SPORTLICHE LEISTUNG** Links: Heliane und Ancillo Canepa führen zusammen den FCZ – und sind sich dabei nicht immer in allen Angelegenheiten einig. Das fördert die gute Leistung des Klubs, besonders auch im Frauenfussball. Oben: Sandra Emme (Belimo), Pascal Hubli (Schellenberg Wittmer) und Ralph P. Siegl (Bank Linth) (oben) diskutieren mit Cornelia Gehrig (Bank Cler) (rechts) darüber, wie man ein Unternehmen transformiert.



# Die Krise als der Normalzustand im VR

Am Corporate Governance Forum 2023 dominierten die Themen Krisenbewältigung, Geopolitik und Transformation. Viel Humor war auch dabei.

**SIMONE STERN**

Zum dritten Mal hat das Finanz und Wirtschaft Forum die Veranstaltung «Corporate Governance Excellence» durchgeführt. Im Dolder Grand Hotel waren am Dienstag Hunderte von Verwaltungsratsmitgliedern aus den unterschiedlichsten Industrien präsent. Informelle Gesprächsmöglichkeiten wurden durch Podiumsdiskussionen, Keynote-Reden und Interviews ergänzt.

Angefangen hat das Forum, nach einer kurzen Eröffnung, mit einem Interview mit Franziska Tschudi Sauber, geführt von Jan Schwalbe, Moderator und Chefredaktor von «Finanz und Wirtschaft». Tschudi ist Verwaltungsratspräsidentin von Weidmann Holding, einem Unternehmen für technische Produkte und Dienstleistungen für Elektrotechnik, Medizin und Phar-

mazeutik. Dabei wurde unter anderem die Wichtigkeit thematisiert, in einem Unternehmen auch kleine Erfolge gross zu feiern, um die Motivation zu steigern. Ebenfalls angesprochen wurden Lieferengpässe, mit besonderem Fokus auf die Ukraine, was bestens zur ersten Panel-Diskussion übergeleitet hat.

**Flexibel sein und essen gehen**

Geopolitische Themen seien im VR allgegenwärtig, meinten die Referenten des ersten Panels. Dabei sei es wichtig, kompetente Leute zu haben, nicht solche, die viel reden, ohne etwas von Substanz beizutragen. Ausserdem wurden die Medien und ihre Wirtschaftsunfreundlichkeit kritisiert. Das Narrativ, dass die Schweiz durch ihren wirtschaftlichen Erfolg «Böses» tue, ist laut den Referenten schädlich

für das Image der verschiedenen Unternehmen. Man habe auch viel erreicht. Die diplomatischen Stärken der Schweiz sollen besonders in politischen Krisensituationen – die es international dauernd gibt – in den Vordergrund gerückt werden.

Im zweiten Panel ging es um Transformationen. Ein Tipp, dem viele Redner zustimmten, war die Bedeutung von lockerer und informeller Kommunikation, denn sie löse Probleme und stärke den Zusammenhalt im VR: etwa bei einem gemeinsamen Essen.

Die dritte Podiumsdiskussion drehte sich um Transformation und die Zukunft der Arbeit. Dabei wurde gesagt, dass Arbeitgeber, die ihren Angestellten flexibles Arbeiten erlauben, erfolgreicher sind. Unternehmen, die seit dem Abklingen der Pandemie die Präsenz wieder strenger kontrollierten, seien schlechtere Arbeit-

geber und würden gute Mitarbeiter so verlieren. Bei Jobs, in denen Präsenz unabdingbar ist, weil z.B. manuell gearbeitet werden muss, sind Anreize wie ein schöner Pausenraum und eine gute Kantine ein Zeichen der Wertschätzung. Die Keynote-Rede von Ursula Nold, VRP der Migros-Genossenschaft, trug den Titel «Vertrauen schaffen in unruhigen Zeiten». Nold rief dazu auf, in VR nicht nur Verwalter zu haben, sondern auch zukunftsdenkende Menschen, die Innovation fördern.

**Neugierde hält jung**

Zum Abschluss des Nachmittags wurde das Präsidentenpaar des FC Zürich, Heliane und Ancillo Canepa, interviewt. Dabei stellte sich humorvoll heraus, dass das Ehepaar sich oft geschäftlich uneinig ist, was den Verein und seine Leistungen stark

vorantreibt. Auch wurde über die Fortschritte im Frauenfussball und die Realität der meisten Fussballsaläre – die eben nicht exorbitant hoch sind – gesprochen.

Als Stargast des Abends brachte der Kult-Kabarettist Emil Steinberger den ganzen Raum zum Lachen. Mit neunzig Jahren ist der Komiker in absoluter Topform. Er erzählte von seiner langen, spannenden Karriere, mit Highlights wie dem «Schweizermacher»-Film und seinem Engagement im Zirkus Knie. Wie er sich bis heute so fit hält? Durch die Neugier aufs Leben und das unendliche Interesse, Neues zu Lernen. Den krönenden Abschluss machten die Awards. «Aufsteiger des Jahres» wurde Flughafen Zürich, während Novartis, SPS und Swisscom Ränge drei, zwei und eins belegten. Swisscom ist schon zum fünften Mal in Folge Sieger der FuW-VR-Awards.